



Soziale Dienste im Dorf  
*Pilotregion Mittelburgenland*

## 2. Treffen für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus Steinberg-Dörfl und Piringsdorf im neuen Gemeindezentrum in Steinberg-Dörfl

27.05.2016, Beginn: 19.00 Uhr

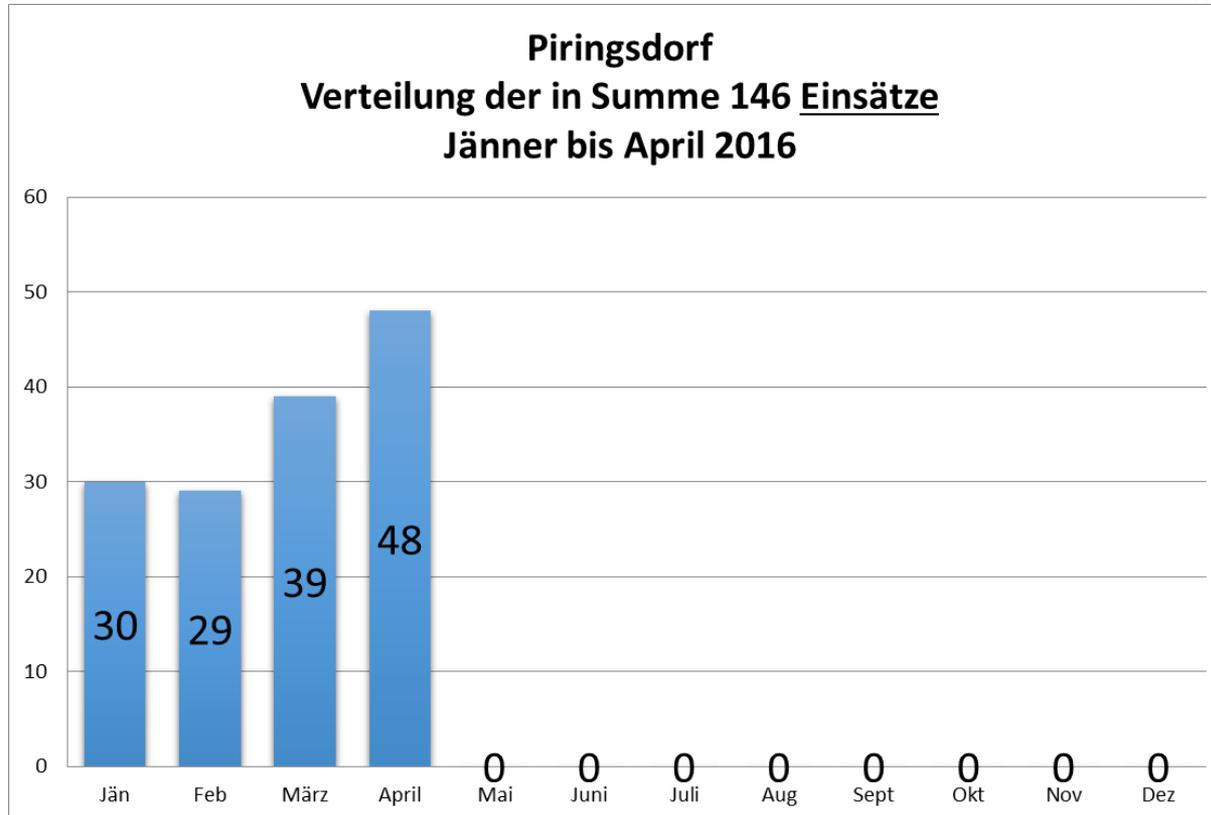
Michaela Heschl

# Themen heute

- Begrüßung
- Kennenlernen der neuen EAM
- Rückblick letztes Treffen – Jänner 2016
- Aktuelle Zahlen 2016
- Einsätze und Erfahrungen
- Fragen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- **Wir wachsen – Stoob steigt ein!**
- Aktuelles
- Abschluss und nächste Termine



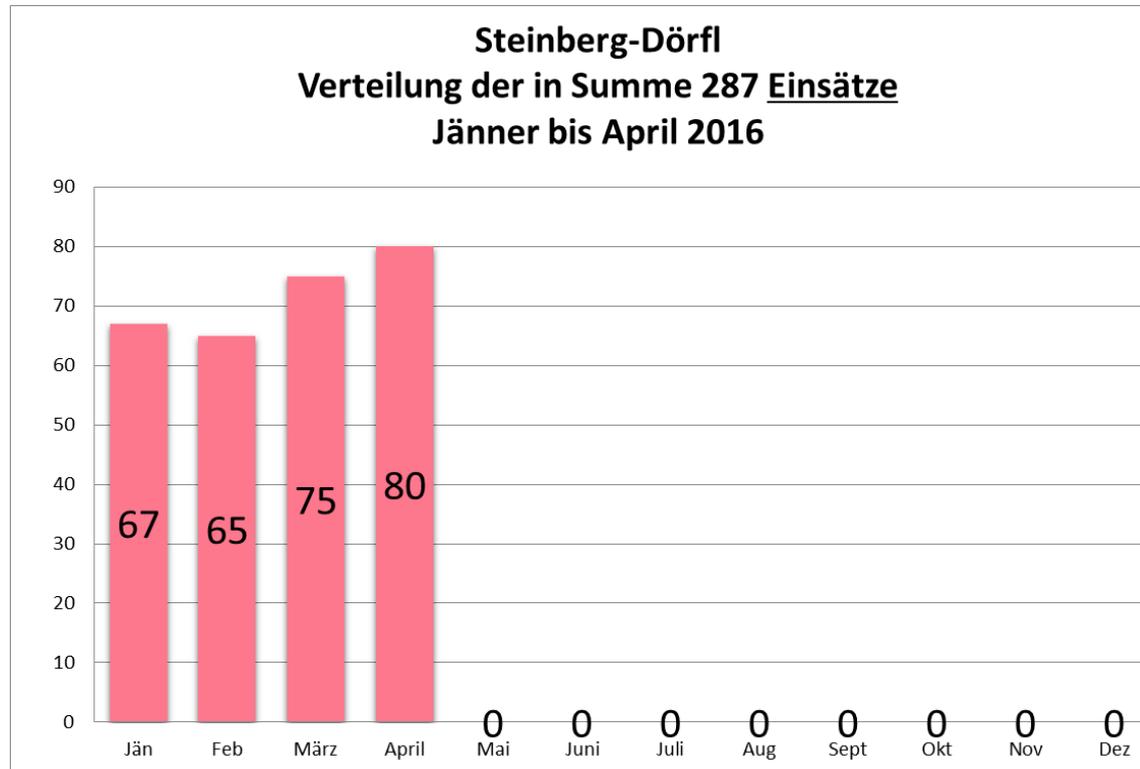
# Jänner bis April 2016



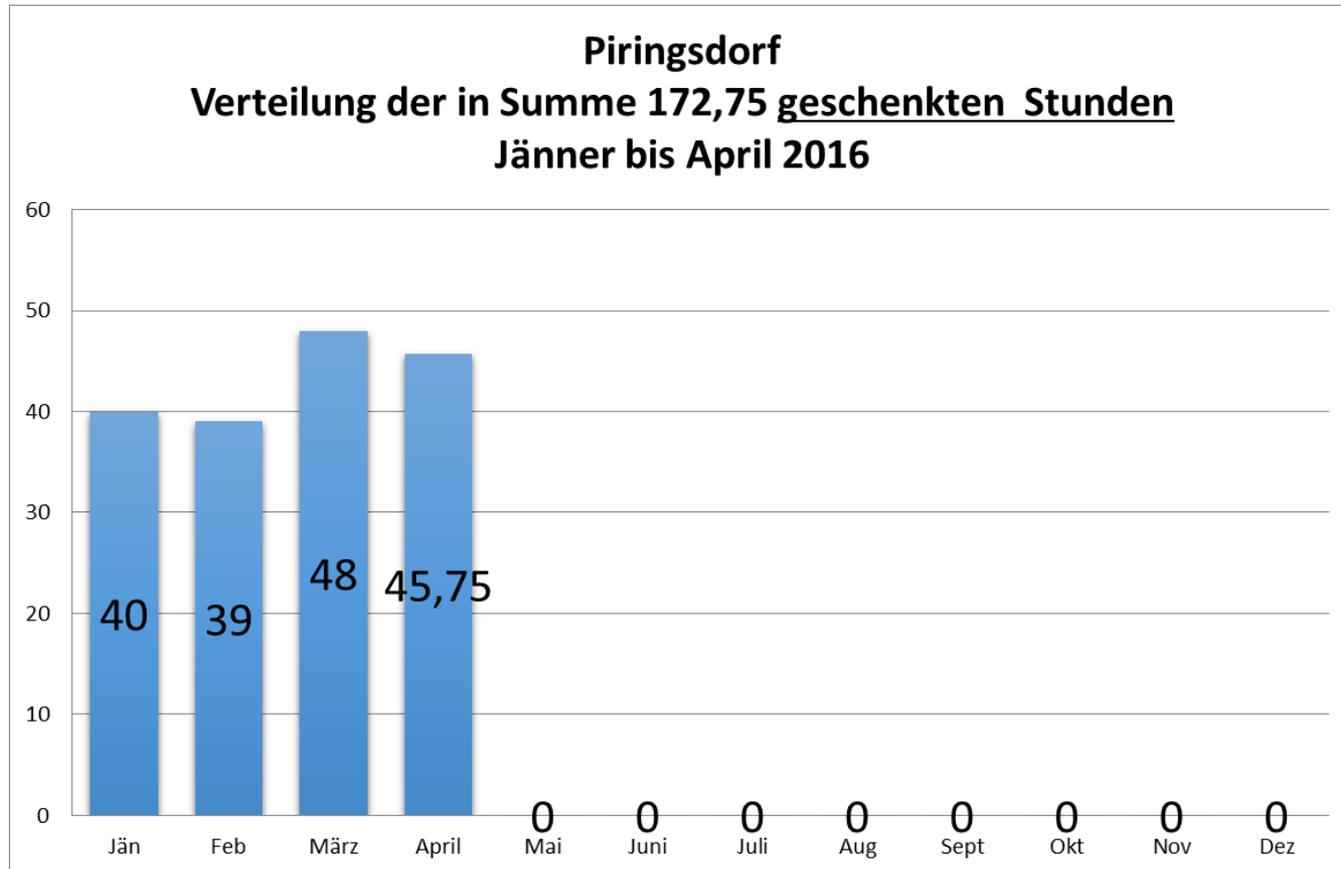
**Piringsdorf seit März 2014 – Gesamt: 790 Einsätze**

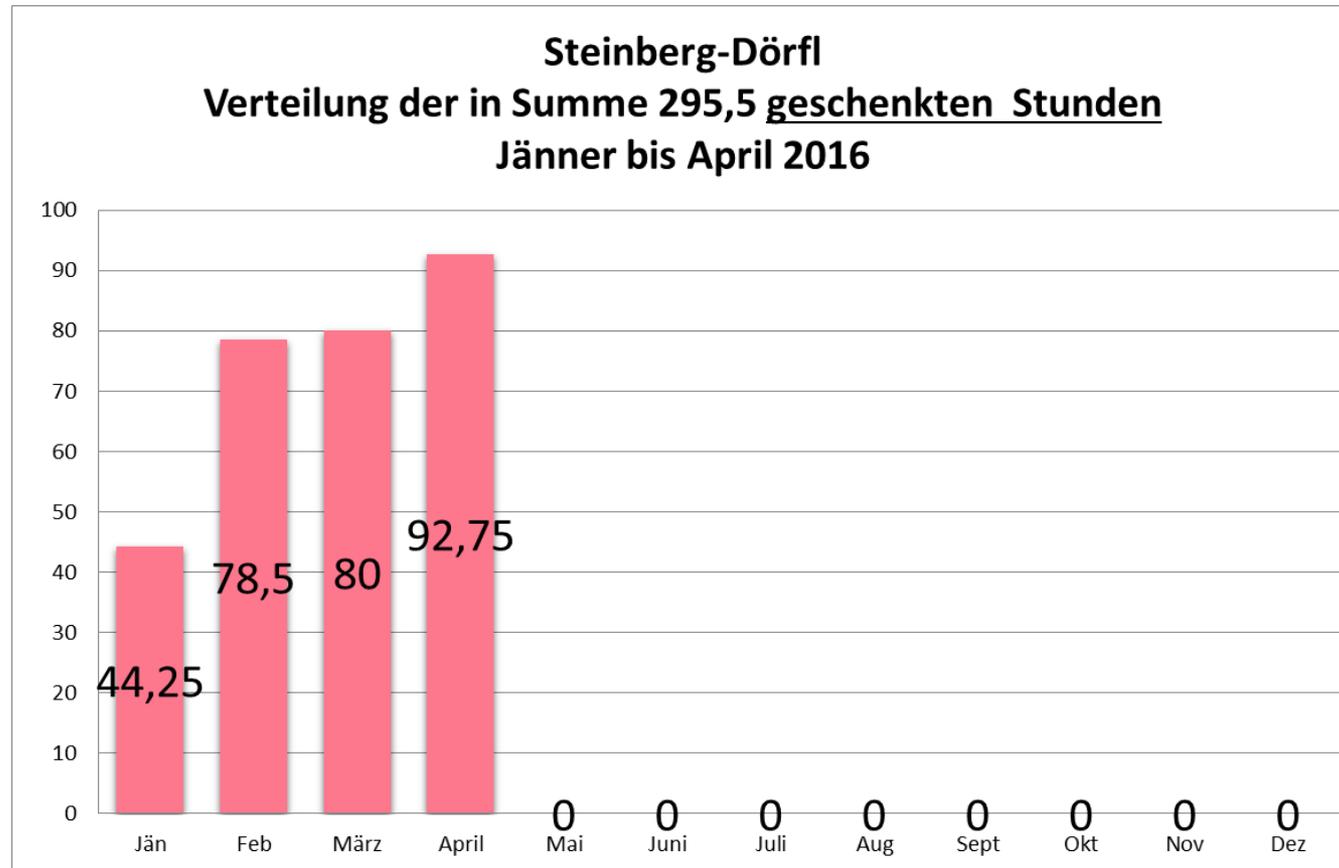
**2015: Gesamt: 361 Einsätze**

**2014: Gesamt: 283 Einsätze**

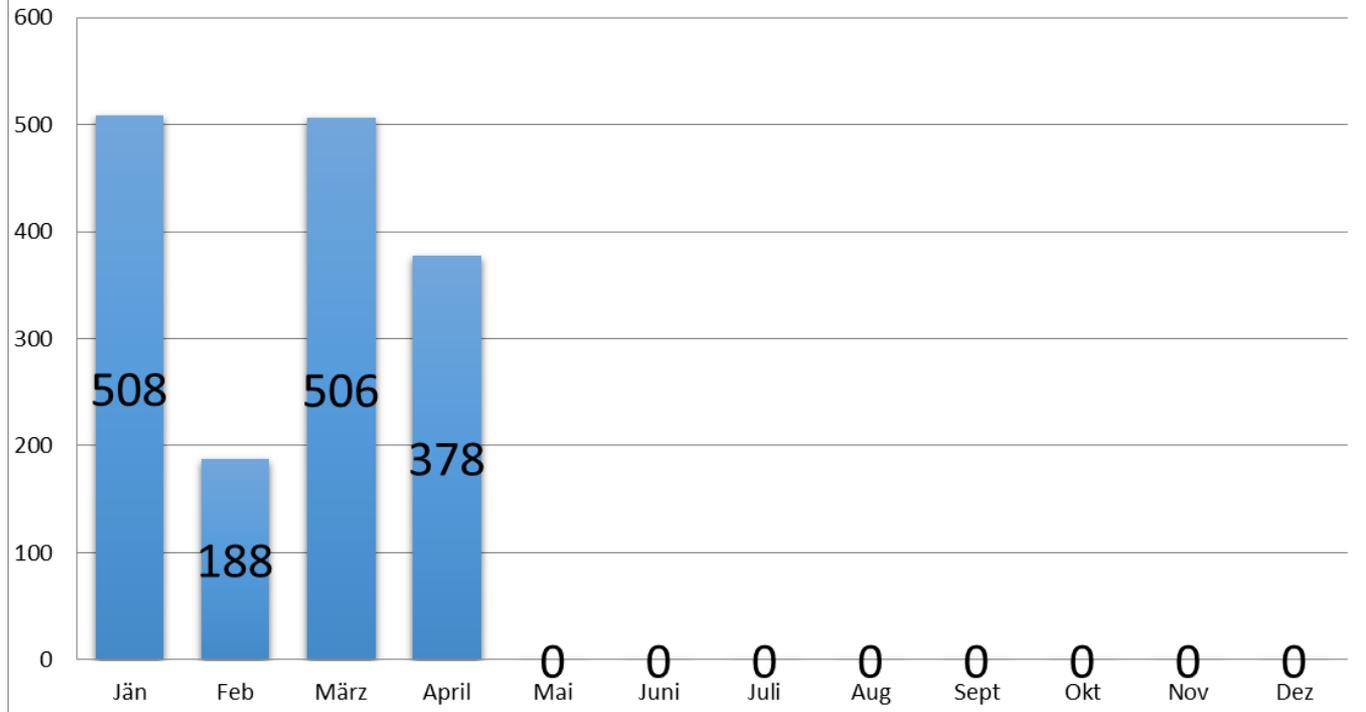


**Steinberg-Dörfel seit März 2014 – Gesamt: 1541 Einsätze**  
**2015: Gesamt: 771 Einsätze**  
**2014: Gesamt: 483 Einsätze**



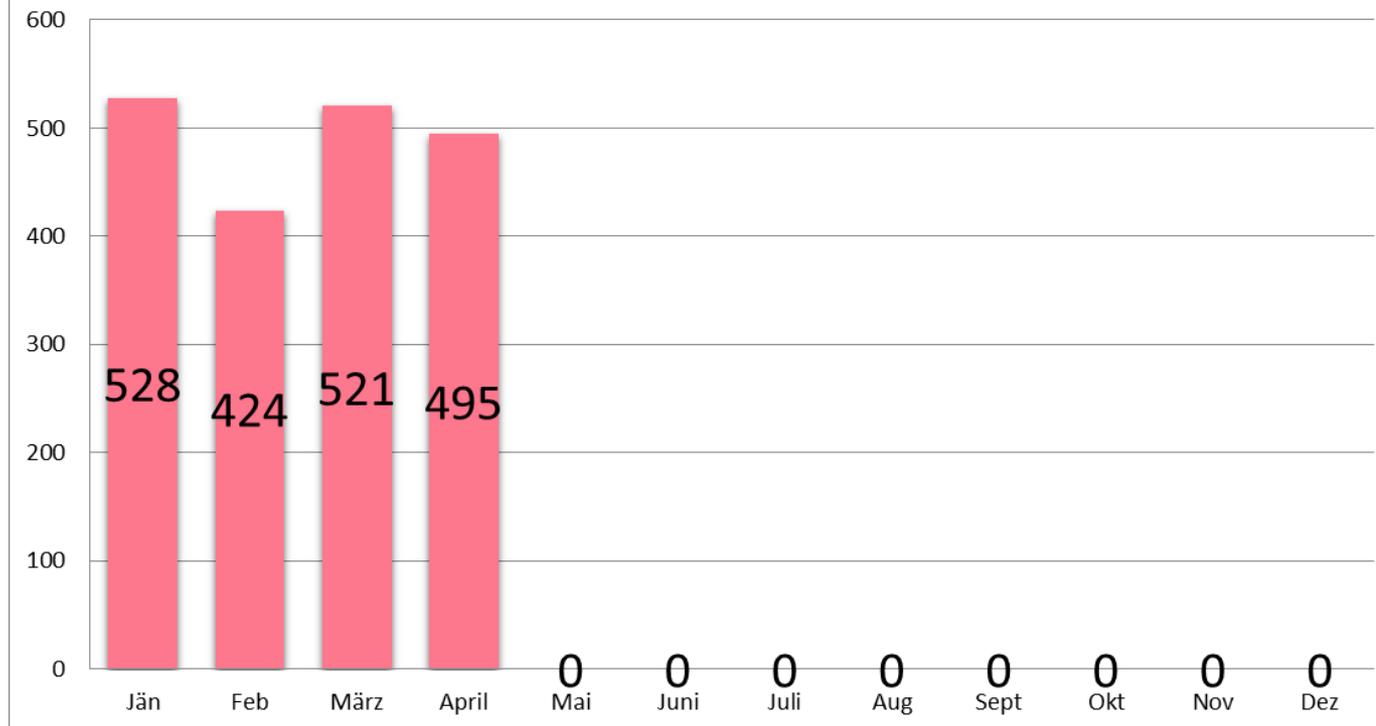


**Piringsdorf**  
**Verteilung der in Summe 1580 gefahrenen Kilometer**  
**Jänner bis April 2016**

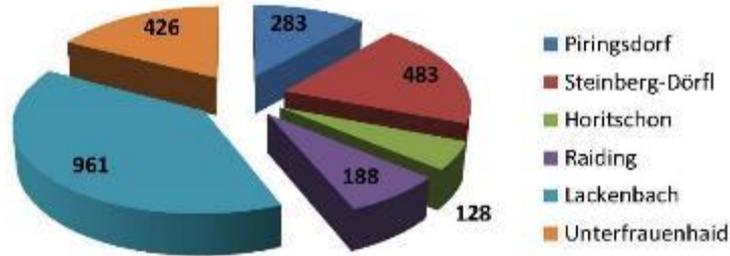




### Steinberg-Dörfel Verteilung der in Summe 1968 gefahrenen Kilometer Jänner bis April 2016



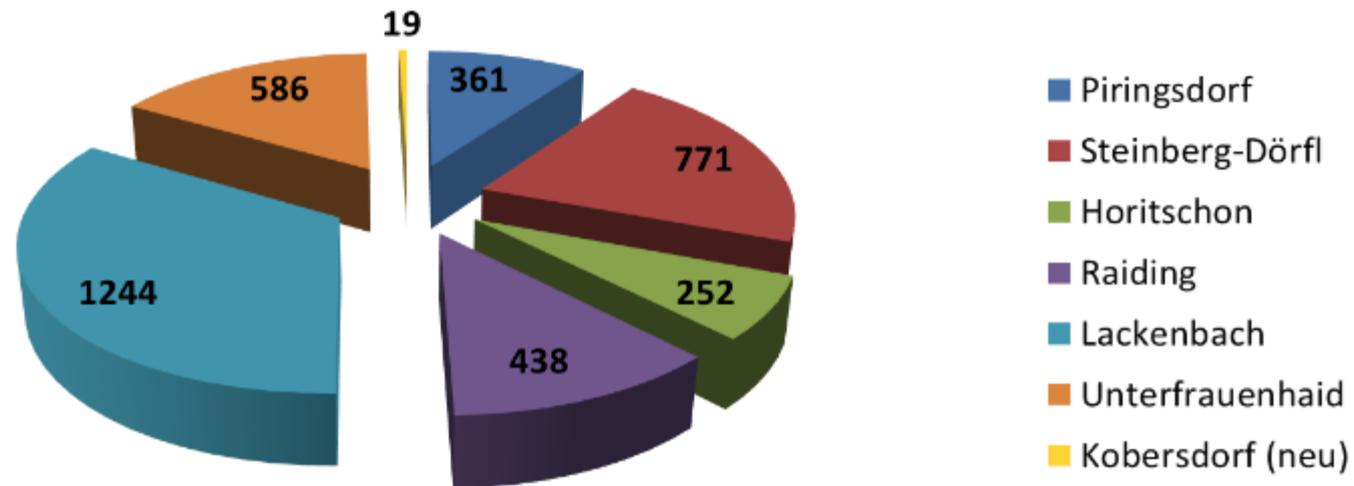
Verteilung der Einsätze auf  
6 Gemeinden  
März bis Dezember 2014  
Gesamt 2.469 Einsätze



NachbarschaftsHILFE  
PLUS

# Gegenüberstellung 2014 + 2015

Verteilung der Einsätze auf  
7 Gemeinden  
Jänner bis Dezember 2015  
Gesamt 3.671 Einsätze



Und alle EAM fast 1x rund  
um den Äquator 😊



rd. 37.000 km

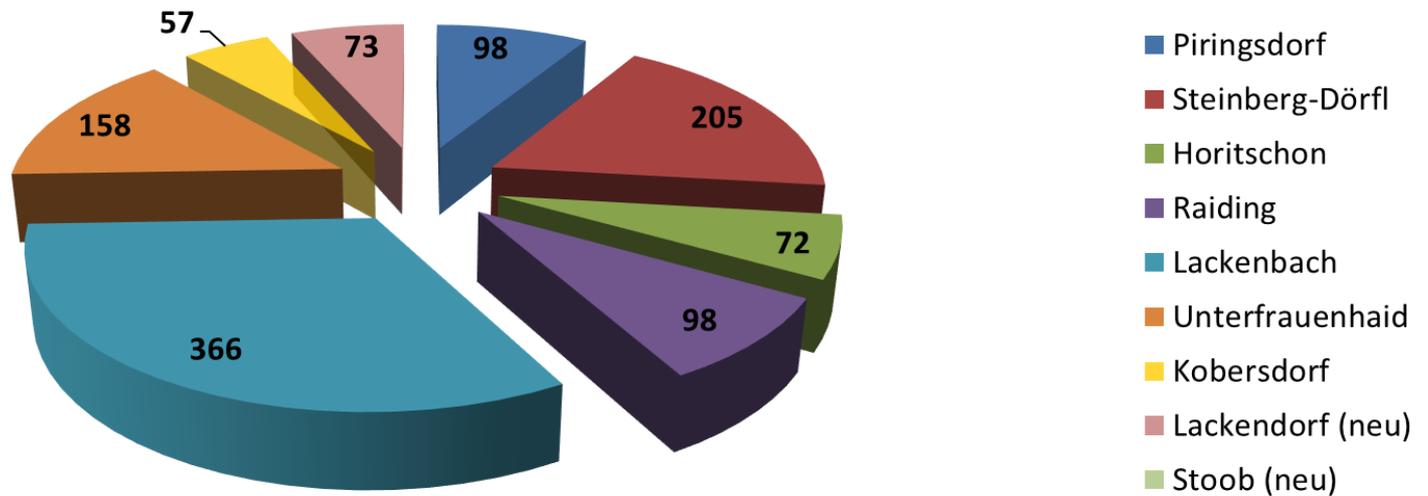
# SPENDEN 2015

INSGESAMT  
in allen 7  
Gemeinden  
5.489,- Euro



# Jänner bis März 2016

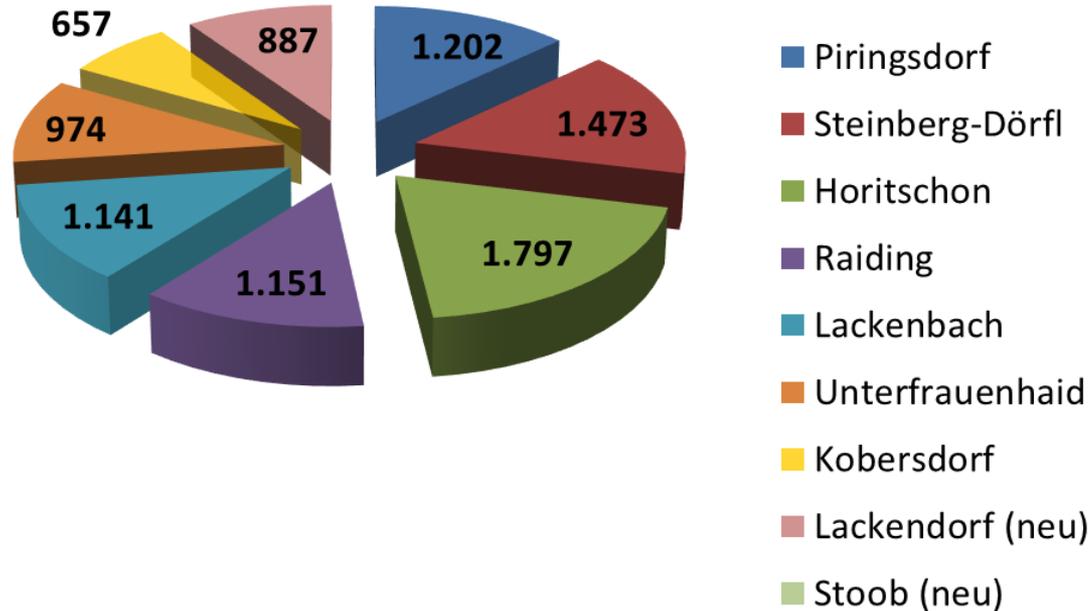
Verteilung der Einsätze auf  
9 Gemeinden  
Jänner bis März 2016  
Gesamt 1.127 Einsätze







### Gefahrenere Kilometer der Ehrenamtlichen Jänner bis März 2016 Gesamt 9.282 Km



# Entfernung – etwas weniger Eisenstadt – Mexiko 😊

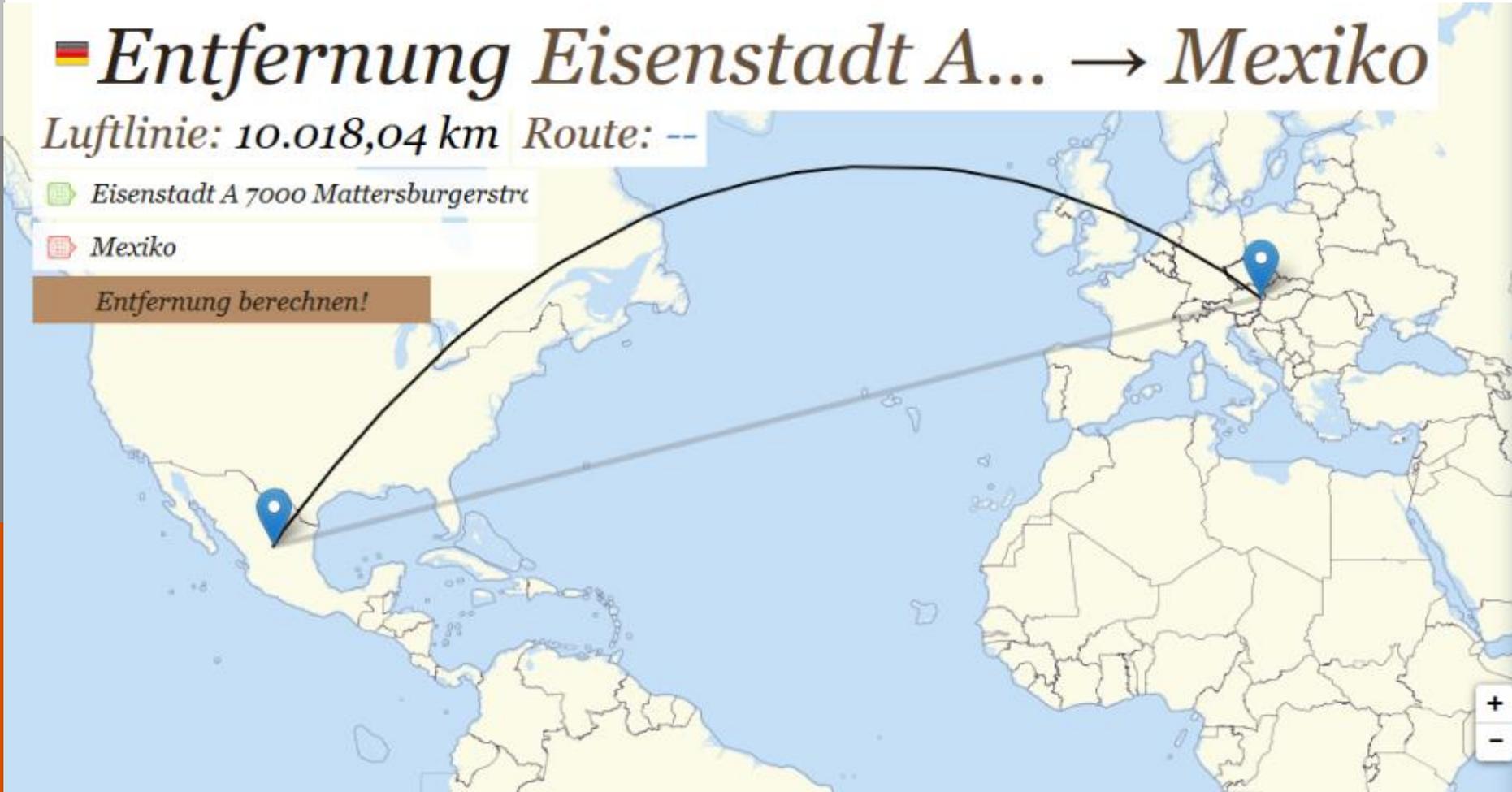
🇩🇪 Entfernung Eisenstadt A... → Mexiko

Luftlinie: 10.018,04 km Route: --

📍 Eisenstadt A 7000 Mattersburgerstr

📍 Mexiko

Entfernung berechnen!



Dankeschön! 😊

# 1. EAM-Treffen im Jänner 2016



# Begeisterte EAM



# Soziale Dienste und Erfahrungen



Nachbarschaftshilfe  
PLUS



Haus St.Peter:  
EAM Monika Mayer  
besucht fast jede  
Woche Frau Leitner  
und ihre  
pflegebedürftige  
Tochter

Gerti Schnabl (oben)  
fährt öfters mit zur zur  
Plauderrunde!  
Verwandte Frau Janisch  
(rechts) – auch am Foto





Nachbarschaftshilfe  
**PLUS**



**Klientin Frau Leitner  
ist 95 Jahre alt**



NachbarschaftsHILFE  
PLUS

**EAM Hans  
Niedermayer hat  
ca. 700 Windeln  
für einen Klienten  
besorgt, sodass  
kein Platz für  
einen weiteren  
Einkauf ist**



Nachbarschaftshilfe  
PLUS



**EAM Sandra  
Geldner fährt  
mit Herrn Fanitz  
ins KH  
Oberpullendorf**



Nachbarschaftshilfe  
PLUS

**EAM Josef  
Koller und  
Klientin Frau  
Olga Leitner  
fahren zum  
Arzt**

# EAM Helene Hornung mit Frau Komposch und Pflegerin Gabriela beim Einkauf



# Bgmin Klaudia Friedl und EAM Anna Kastelitz mit Frau Komposch



# Klientin Frau Schörg





Nachbarschaftshilfe  
PLUS

## Krippenbasteln in Piringsdorf



# Erinnerungen an das Gemeindeamt Steinberg-Dörfel

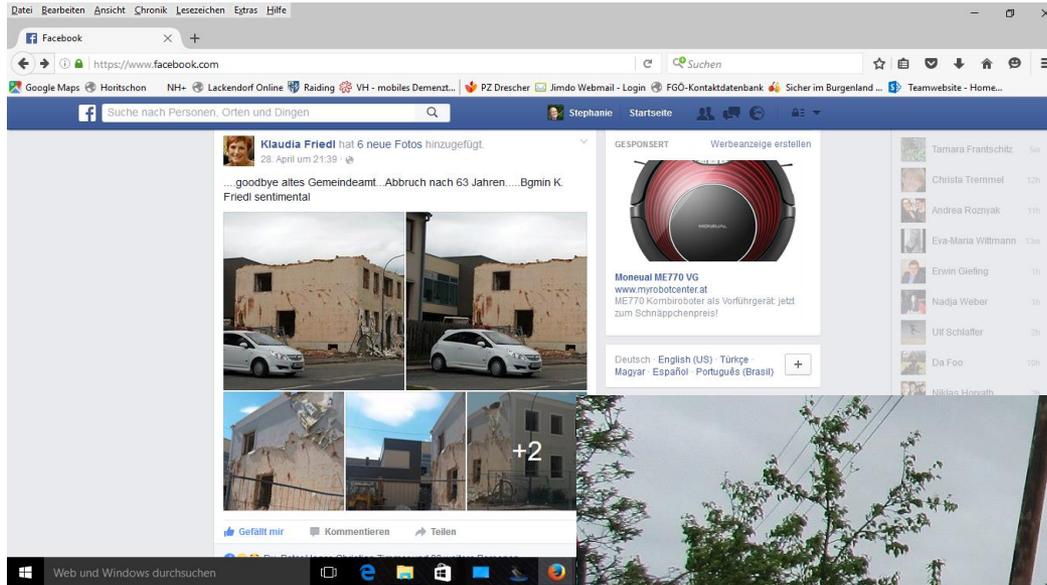


# Ist auch auf Facebook zu finden



NachbarschaftsHILFE  
PLUS

## NEUES GEMEINDEZENTRUM



# ORF – Burgenland heute Ausstrahlung am 21.02.2016



**Klaus Schütz** Bürgermeister Kobersdorf

B HEUTE



**Georg Jaskulski** Ehrenamtlicher Helfer

B HEUTE



**Astrid Rainer** Projektleiterin

B HEUTE



**Eva-Maria Eisenkölbl** Ehrenamtliche Helferin

B HEUTE

# ORF – Burgenland heute

## Ausstrahlung am 21.02.2016



Video eingefügt!

# „Sondereinsatz“ – Barbara Karlich Show Aufzeichnung 3.2.2016 ORF Wien



„Hallo Nachbar! So lernen wir uns kennen“. Ausstrahlung am 4. April um 16 Uhr auf ORF2!

# Aufregung vor der Barbara Karlich Show

Fahrt zum  
Friseur mit  
EAM  
Werner  
Zenzinger



## □ VIDEO EINGEFÜGT

# Fragen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen



# Fragen, die von den/die EAM kommen... für die NEUEN



## □ Klient/in gibt mir eine Spende – wohin damit?

Bitte im Büro abgeben. Büromitarbeiterin schreibt einen Kassa-Eingang, Klient/in bekommt eine Karte „Danke für die Spende!“

## □ Darf ich den/der Klient/in meine Telefonnummer geben?

Erfahrungsgemäß ist es nicht empfehlenswert. Bitte Klient/innen sagen, dass immer die Büro-Mitarbeiterin zu kontaktieren ist und diese dann einen passenden Ehrenamtlichen sucht. Dies dient auch dem Schutz der Ehrenamtlichen. Ist auch versicherungstechnisch wichtig!

## □ Was soll ich tun, wenn der/die Klient/in sich nicht an die Abholzeit hält?

Sofort die Büromitarbeiterin kontaktieren, diese spricht dann mit der/die Klient/in oder ggf. mit den Angehörigen. EAM darf die Kilometer schreiben! Falls die Büromitarbeiterin nicht erreichbar ist, eventuell in der Gemeinde fragen (Klient/in könnte krank sein oder gestürzt!)

# Stoob – Start ab 1. März!

- „Solo“- Gemeinde mit Sonja Jerson als Büromitarbeiterin
- Zukünftige EAM Treffen eventuell gemeinsam mit Kobersdorf





Nachbarschaftshilfe  
PLUS



## Team-Meeting und Frühlingsessen Ende April in Landsee

# Aktuelles

- Treffen der Bürgermeister/in der Partnergemeinden und Generalversammlung des Trägervereins am 5. Februar 2016
- Weitere Gemeinden machen Befragung zu sozialen Diensten (Kaisersdorf, Markt St. Martin)



# Vereinsmitglieder



Nachbarschaftshilfe  
PLUS



- Petra Prangl (Obfrau)
- Nicole Wallner-Wessely (Obfrau Stvin)
- Martina Pauer (Schriftführerin)
- Thomas Hampl (Kassier)
- Martina Treiber (Rechnungsprüferin)
- Norbert Cserinko (Rechnungsprüfer)
- Gerti Iby (Beisitzerin)
- Gertraude Prem (Beisitzerin)
- Edith Hrabec (Beisitzerin)

# Frage, die an uns herangetragen wurde: sollen wir Flüchtlinge als KlientInnen oder als Ehrenamtliche im Projekt einbinden?



- Thema wurde mit den Bürgermeisterinnen und Vereinsmitgliedern der Partnergemeinden beim Jahrestreffen am 5.2. diskutiert
- Voraussetzungen sind in den Gemeinden sehr unterschiedlich (wenig/viele Flüchtlinge)
- einerseits wäre es eine gute Möglichkeit, Integrationsarbeit zu leisten, andererseits würde eine sinnvolle Einbindung der Flüchtlinge unser Projekt überfordern
- wir möchten als Projekt ein einheitliches Vorgehen in allen – nun – 9 Partnergemeinden
- daher wurde gemeinsam die Entscheidung getroffen, aktuell Flüchtlinge nicht in das Projekt einzubinden – weder als ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, noch als Nutznießer/innen des Projektes.

**DANKE für  
das private  
Engagement!**



**Einige EAM haben  
sich privat beteiligt  
- es wurden Decken  
gestrickt und  
gehäckelt und Herr  
Dr. Renner bietet  
Deutschkurse an**



# Bei der Vorbereitung zum Basar – es wurden ebenfalls die Flüchtlingsfamilien in Piringsdorf unterstützt

**DANKE für das private Engagement!**



# Nächste Termine

- Heimatlicher oder Orientalischer Krippenbaukurs  
(Anmeldung bei mir!  
pro Person 20,- + Materialkosten)
- „Simperl-Flechten“ am 17. Juni 2016 in Piringsdorf (**derzeit aus gesundheitlichen Gründen stillgelegt!**)
- NH+ Heuriger im Juli 2016, Termin noch nicht fix – im Komm Zentrum in Unterfrauenhaid
- A1 Basis Internetkurs, 11. und 12. Juli 2016
- Wallfahrt nach Maria Zell mit Piringsdorfer Sängern am 8. + 9.7.2016
- Passionsspiele – am 07.08.2016
- Termin nächstes Treffen: Montag, 24. oder 31. Oktober 2016

# Info bzgl. Trauergruppe:



Menschen sind sehr unterschiedlich und gehen individuell mit der Trauer um!

Daher gibt es eine Trauergruppe im Haus St. Stephan in Oberpullendorf - einmal im Monat - von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr!

## Nächstes Treffen:

**8. Juni**

Leitung der Gruppe: Alexandra Moritz  
(klinische Psychologin) **Kostenlos!**

***Danke für Eure Aufmerksamkeit!***

